

## AUSBILDUNG

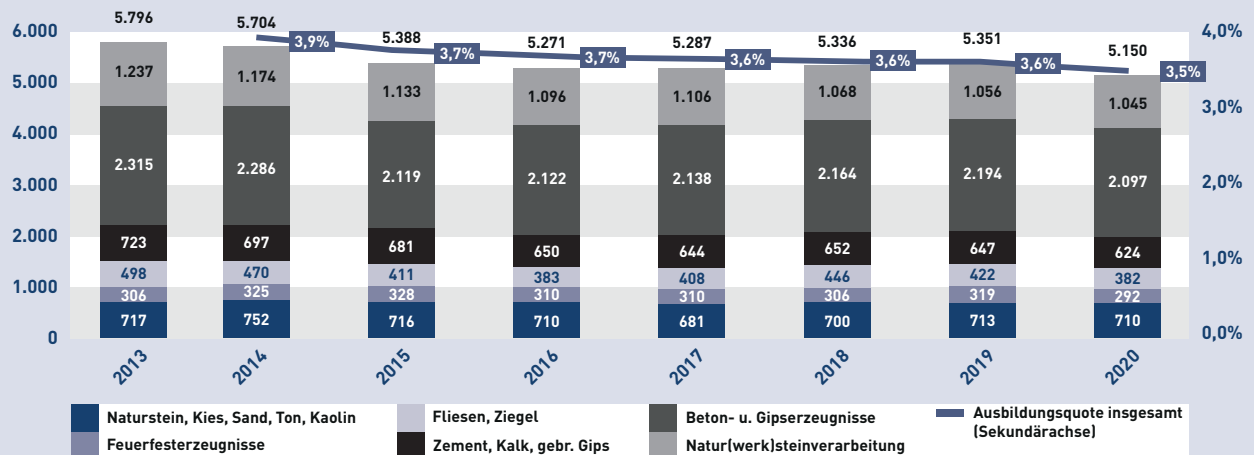
Die Zahl der Auszubildenden in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie lag im Jahr 2020 bei 5.150 Personen. Der Rückgang zum Vorjahr in Höhe von rund 200 Personen oder -4% dürfte auch eine Folge der Corona-Pandemie sein. Im Vergleich zum Verarbeitenden Gewerbe (2020/19: -5%) fiel der Rückgang in der Branche weniger stark aus. Über die Jahre 2016 bis 2019 schwankte die Zahl der Auszubildenden um die 5.300 Personen. Seit 2013 ist sie damit um ca. 500 oder rund 9% zurückgegangen. Dabei war auch die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in den klassischen Baustoff-Steine-Erden-Berufen (Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung, Baustoffherstellung) in den letzten Jahren deutlich rückläufig (2019/2012: -30,6%). In dieser Entwicklung spiegelt sich die zunehmende Konkurrenz mit anderen Branchen um qualifizierte Auszubildende wider.

Den zahlenmäßig größten Anteil an Fachkräften bilden – u.a. bedingt durch die Größe des Subsektors – die Hersteller von

Beton-, Zement- und Gipszeugnissen aus (2020: gut 40%). Der Anteil der Frauen an den Auszubildenden in der Gesamtbranche liegt bei 21% und ist damit höher als bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie insgesamt (rund 15%). Alles in allem schwankt der Frauenanteil an den Auszubildenden in den Einzelbranchen zwischen 13 und 26%. Die Ausbildungsquote (= Auszubildende/sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) in der Gesamtbranche liegt bei rund 3,5% und damit unterhalb der Quote im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt (2020: 4,8%). Betrachtet nach Einzelbranchen ergibt sich ein differenziertes Bild. Die Ausbildungsquoten schwanken von 2,5 bis 7,2%.

Der Anteil der ab 55-Jährigen an der Gesamtbranche beträgt über 25%. Damit liegt der Anteil derer, die in den nächsten Jahren altersbedingt aus dem Erwerbsleben ausscheiden, deutlich über dem der jüngeren Beschäftigten. Auch an dieser Stelle zeigt sich, dass das Thema Fachkräftegewinnung zunehmend wichtiger wird.

Zahl der Auszubildenden sowie Ausbildungsquote in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie



Anmerkungen: Ausbildungsquote 2013: k.A., Stichtag jeweils 30. September, ausgenommen 2013 [31. Dezember]. Quelle: Bundesagentur für Arbeit